

hohe Verkleidung aus Brettschalung mit HPL Applikation

hohe Verkleidung aus Brettschalung mit HPL Applikation u. Bullauge Cubo

Giebeldach aus Stülp-schalung

hohe Verkleidung aus Brettschalung mit HPL Applikation

Kletternetz zw. den Standpfosten 0 : PH 280 cm

hohe Verkleidung aus Brettschalung mit Fenster Cubo

Brüstung aus Brettschalung m. Bullauge Cubo

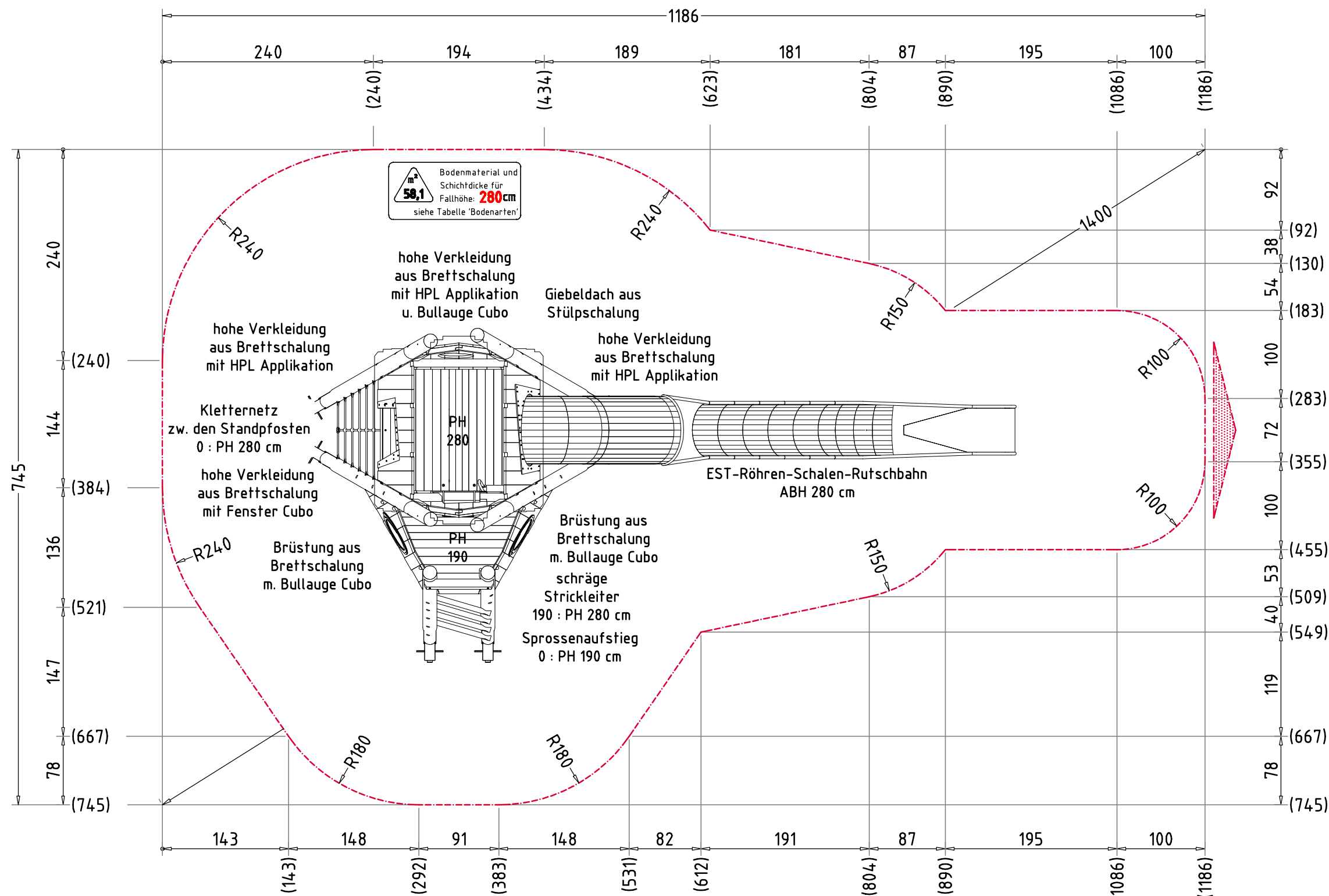
Brüstung aus Brettschalung m. Bullauge Cubo schräge Strickleiter 190 : PH 280 cm

Sprossenaufstieg 0 : PH 190 cm

EST-Röhren-Schalen-Rutschbahn ABH 280 cm

Baumhaus Lilo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.
EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1		Bauvorhaben:		bvn:
Planinhalt: Übersichtsplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D-1v1
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023			
Geprüft: J. Seel	Datum: 17.11.2023			
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				

Abbildung beispielhaft für alle Varianten



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

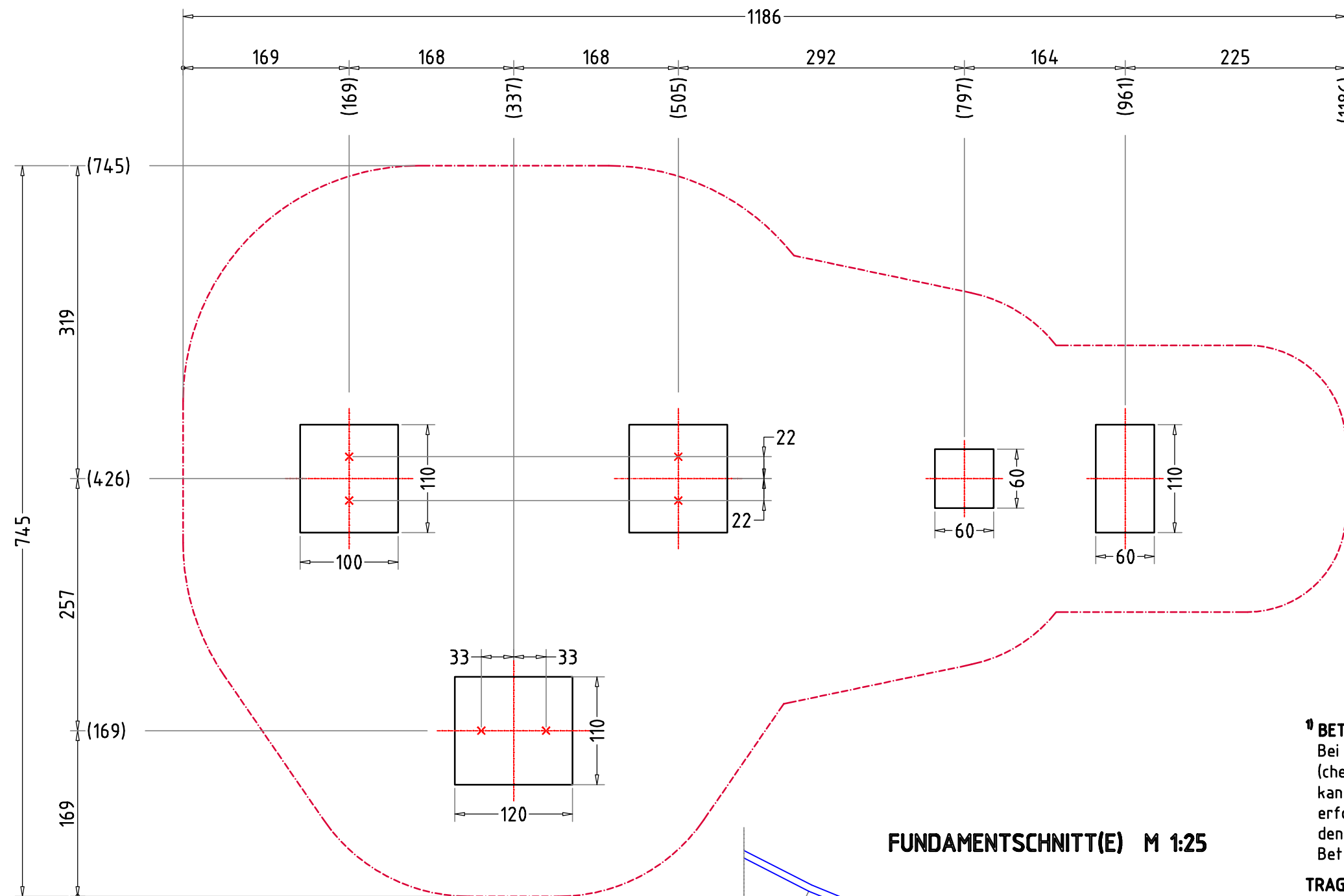
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

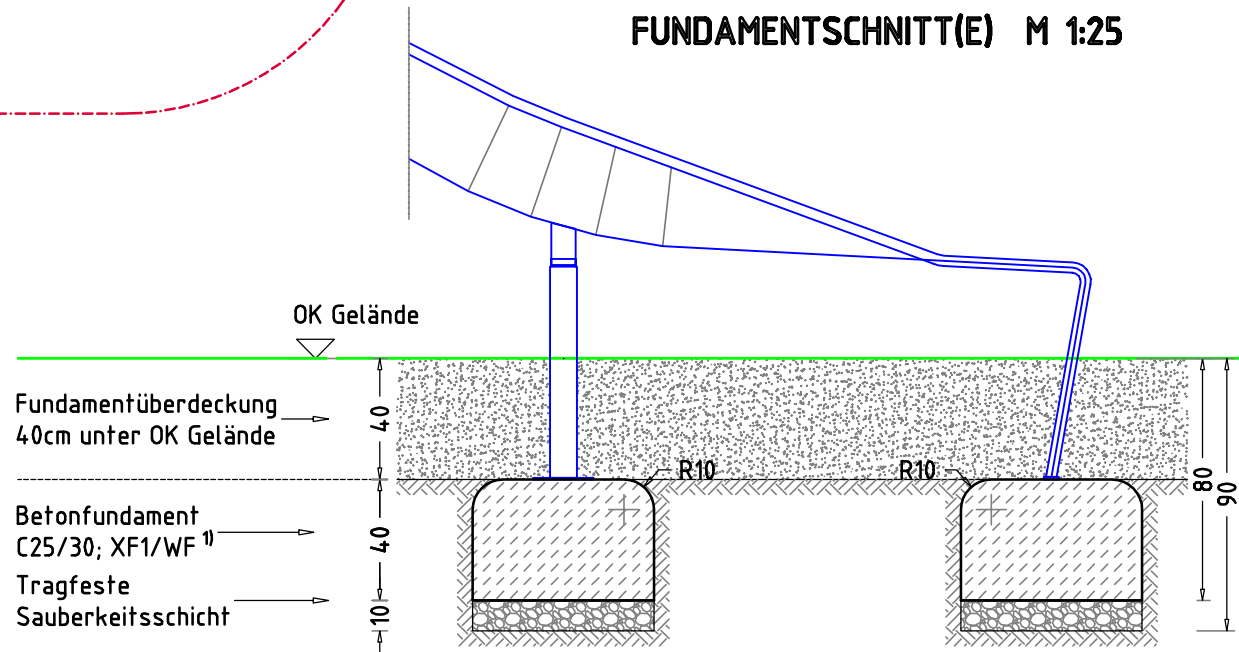
Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	58,1	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	58,1	58,1
Fallschutzplatten	-	-

Baumhaus Lilo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1		Bauvorhaben:		bvn:	
Planinhalt: Aufprallflächenplan	Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-1v3	
Werkstoff/Behandlung:	Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c			
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023				
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 20.11.2023				
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
<small>SAJA4116\Embau\Fundamentplan\xx-xx-AR5V1\EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1_FP</small>		<small>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com</small>			





FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 40 cm
zum Andübeln der Stütze
Betonmenge/Fund.: 0,14 m³

× 1 Betonfundament(e)
60 x 110 x 40 cm
zum Andübeln der Rutsche
Betonmenge/Fund.: 0,26 m³

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

HINDERNISFREIER RAUM

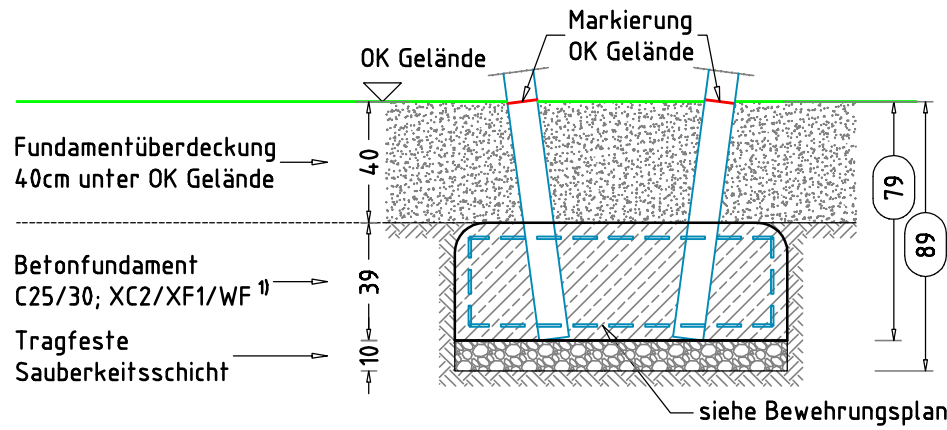
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	58,1	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	58,1	58,1
Fallschutzplatten	-	-

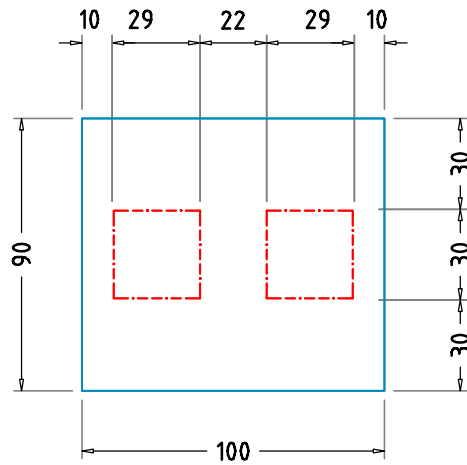
Baumhaus Lilo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.
EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1		Bauvorhaben:		bvn:
Planinhalt: Fundamentplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-2v3
Werkstoff/Behandlung:	Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 20.11.2023			
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				

FUNDAMENTSCHNITT

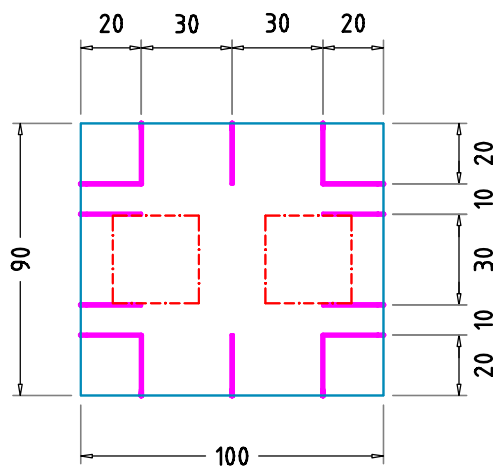
FUNDAMENTOBERFLÄCHE
- mit >2% Gefälle nach außen



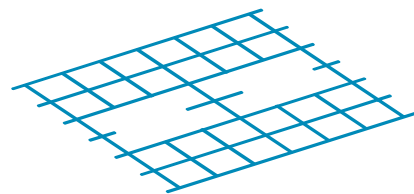
× 2 Betonfundament(e)
110 x 100 x 39 cm
- V-förmige Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,42 m³



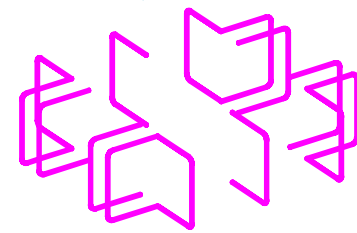
Ausschnitte für Pfosten



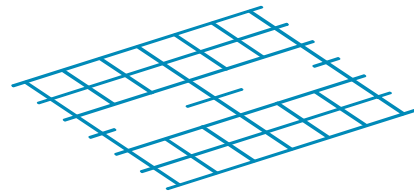
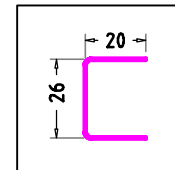
Position der Bügel



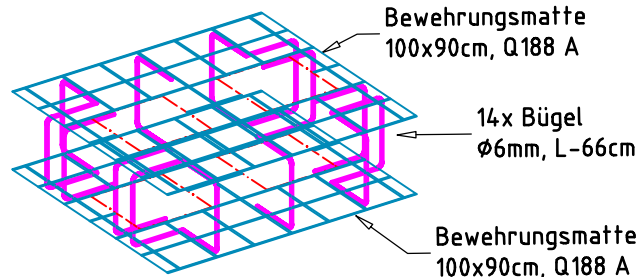
Pos. 1



Pos. 3



Pos. 1



TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

MINDESTBETONDECKUNG

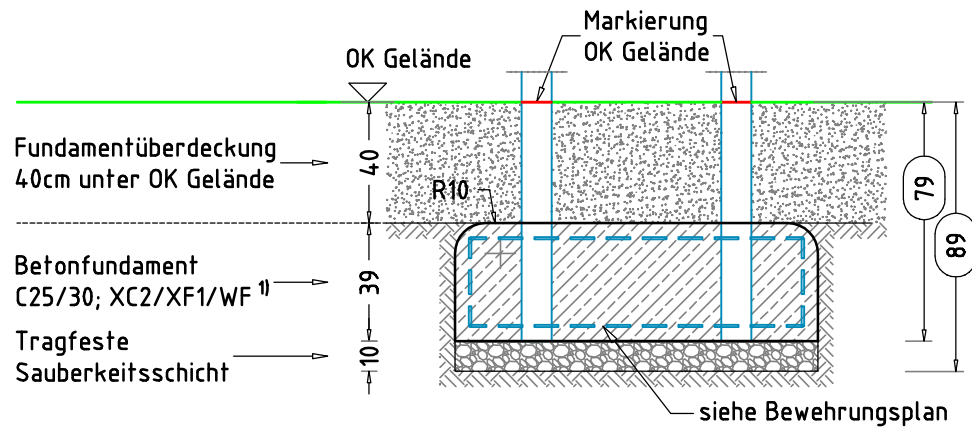
- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
- ($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
- 20mm + 15 mm = 35 mm

Pos.	Anzahl	Typ	Ø [mm]	Länge [cm]	Breite [cm]
1	4	Q188A		100	90
2	2	Q188A		110	100
3	44	Bügel	6	66	

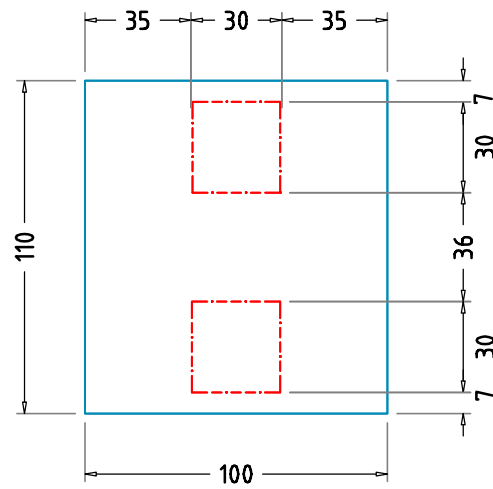
Baumhaus Lilo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1		Bauvorhaben:		bvn:
Planinhalt: Fundamentschnitt / Bewehrungsplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-3v4
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 20.11.2023			
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				

FUNDAMENTSCHNITT

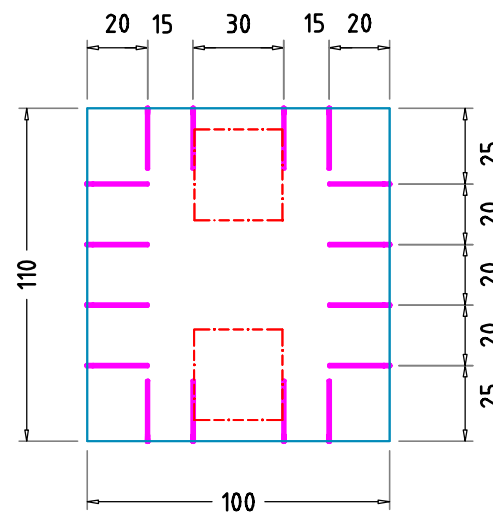
FUNDAMENTOBERFLÄCHE
- mit >2% Gefälle nach außen



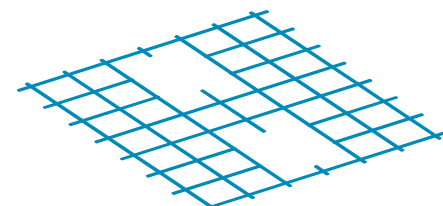
× 1 Betonfundament(e)
120 x 110 x 39 cm
- Sprossenaufstieg Pfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,50 m³



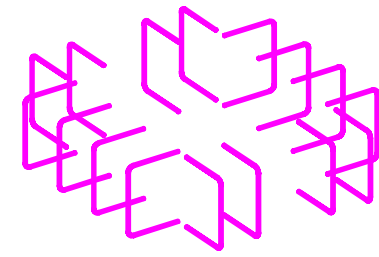
Ausschnitte für Pfosten



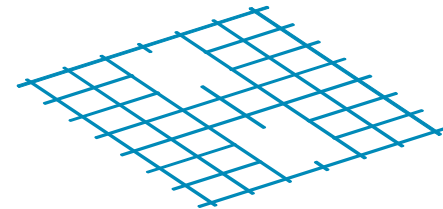
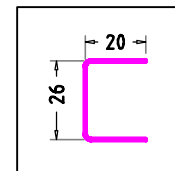
Position der Bügel



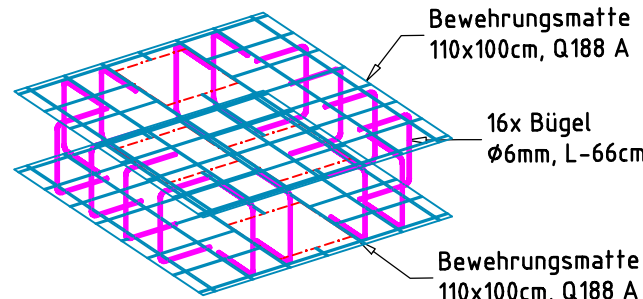
Pos. 2



Pos. 3



Pos. 2



Bewehrung:
Siehe Stückliste
auf FP-3v4

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

MINDESTBETONDECKUNG

- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
- ($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
- 20mm + 15 mm = 35 mm

Baumhaus Lilo		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.
EM-J-4116-G1-xx-xx-AR5V1		Bauvorhaben:		bvn:
Planinhalt: Fundamentschnitt / Bewehrungsplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-4v4
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 25.10.2023			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 20.11.2023			
Index: 231025	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				